



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Helmut Kaltenhauser FDP**
vom 09.03.2022

Verbindungen zwischen Staatsregierung und heller & Partner

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Welche Kontakte gab es seit dem Jahr 2014 zwischen Vertretern der Staatsregierung bzw. den Staatsministerien und der Kommunikationsagentur heller & Partner (bitte jeweils nach Art des Kontakts unterscheiden sowie Datum, Gesprächsgegenstand und alle Teilnehmer nennen)? 3
- 1.2 Aus welchen konkreten Anlässen kamen diese Kontakte zwischen Vertretern der Staatsregierung und der Kommunikationsagentur heller & Partner zustande (bitte hierbei auch jeweils diejenige Person angeben, die den Kontakt veranlasst hat)? 3
- 1.3 War der Staatsregierung jeweils bekannt, in wessen Auftrag die Kommunikationsagentur heller & Partner diese Termine erbeten hat (bitte gegebenenfalls Mandanten nennen)? 4
- 2.1 Was hat die Staatsregierung nach den Treffen mit Vertretern der Kommunikationsagentur heller & Partner jeweils veranlasst? 4
- 2.2 Inwiefern sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen es wirtschaftliche Verbindungen, beispielsweise in Form von Provisionen, zwischen aktuellen und ehemaligen Mitgliedern der Staatsregierung und Abgeordneten des Landtags und der Kommunikationsagentur heller & Partner gab (bitte um Darlegung der einzelnen Fälle)? 4
- 2.3 Inwiefern vermittelte die Kommunikationsagentur heller & Partner Aufträge zwischen der Staatsregierung und Vertretern der Privatwirtschaft (bitte gegebenenfalls konkrete Fälle erläutern)? 4
- 3.1 Wie hoch sind die Beträge, die seit 2014 aus dem Staatshaushalt an die Kommunikationsagentur heller & Partner direkt oder indirekt geflossen sind (bitte nach einzelnen Aufträgen aufschlüsseln)? 6
- 3.2 Für welche Leistungen waren diese Gelder jeweils vorgesehen? 6
- 3.3 Gab es nach der Bezahlung der Beratungsleistung Beanstandungen der Staatsregierung (bitte gegebenenfalls ausführen)? 6
- 4.1 Aufgrund welcher Vergabeverfahren hat die Kommunikationsagentur heller & Partner Aufträge der Staatsregierung erhalten? 6

4.2	Wie viele Teilnehmer gab es bei diesen Vergabeverfahren jeweils?	6
4.3	In welchem Zeitraum fanden diese Vergabeverfahren jeweils statt?	6
5.1	Hat die Kommunikationsagentur heller & Partner seit 2014 für Unternehmen, an denen der Staat beteiligt ist/war, gearbeitet?	6
5.2	Wenn ja, über welchen Zeitraum?	6
5.3	Wurden diese Aufträge jeweils ausgeschrieben?	6
6.1	Hat die Kommunikationsagentur heller & Partner seit 2014 für bayerische Behörden gearbeitet?	7
6.2	Wenn ja, über welchen Zeitraum?	7
6.3	Wurden diese Aufträge jeweils ausgeschrieben?	7
	Hinweise des Landtagsamts	8

Antwort

des Staatsministeriums für Finanzen und für Heimat im Einvernehmen mit der Staatskanzlei und den Ressorts

vom 18.05.2022

Vorbemerkung

Die Beantwortung umfasst zur Vermeidung unverhältnismäßigen Aufwands als „Kontakte“ im Sinne der Fragestellung Gespräche bzw. Termine mit heller & Partner seit Beginn der 18. Legislaturperiode (05.11.2018) bis einschließlich 09.03.2022. Bei Fragenkomplex 1 werden unter einem Kontakt „mit Vertretern der Staatsregierung“ ein Kontakt von Mitgliedern der Staatsregierung nach Art. 43 Verfassung des Freistaates Bayern (BV) in dieser Funktion sowie unter einem Kontakt „mit den Staatsministerien“ ein Kontakt ab der Referatsleiterebene in den Staatsministerien und der Staatskanzlei verstanden.

Nicht als „Kontakte“ verstanden werden Veranstaltungen mit großer Teilnehmerzahl, wenn nicht mehr nachvollzogen werden kann, ob tatsächlich Vertreter von heller & Partner anwesend waren. Frage 2.2 kann nur hinsichtlich der aktiven Mitglieder der Staatsregierung nach Art. 43 BV in dieser Funktion beantwortet werden, nicht jedoch für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung oder für Abgeordnete des Landtags. Unmittelbare Verbindungen ehemaliger Mitglieder der Staatsregierung oder der Mitglieder des Landtags, die auf deren individuellen wirtschaftlichen Handlungen, außerhalb der Ausübung eines aktiven Amtes in der Staatsregierung, beruhen, unterliegen nicht dem Einflussbereich der Staatsregierung. Die Beantwortung des Fragenkomplexes 5 umfasst die Staatsbetriebe des Beteiligungsberichts und die Unternehmen mit unmittelbarer staatlicher Mehrheitsbeteiligung (größer 50 Prozent) sowie die Bayerische Landesbank (BayernLB). Mittelbare Beteiligungen sowie Beteiligungen mit einem Beteiligungsanteil des Freistaates Bayern von bis zu einschließlich 50 Prozent wurden aufgrund des andernfalls unverhältnismäßigen Aufwands nicht in die Erhebung miteinbezogen. Die Beantwortung des Fragenkomplexes 6 umfasst die den Staatsministerien unmittelbar nachgeordneten Behörden. Aufgabenbedingt pflegen Mitglieder der Staatsregierung den ständigen Kontakt auch mit Vertretern aus dem Bereich der Wirtschaft. Eine rechtliche Pflicht zur Erfassung und Dokumentation entsprechender Daten besteht nicht. Trotz größter Sorgfalt kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass möglicherweise einzelne Kontakte, insbesondere nicht aktenkundige Kontakte, nicht erfasst wurden. Etwaige zufällig oder gelegentlich sowie außerhalb der Aufgabenwahrnehmung als Staatsregierung erfolgte Kontakte sind nicht Gegenstand der Beantwortung.

- 1.1 Welche Kontakte gab es seit dem Jahr 2014 zwischen Vertretern der Staatsregierung bzw. den Staatsministerien und der Kommunikationsagentur heller & Partner (bitte jeweils nach Art des Kontakts unterscheiden sowie Datum, Gesprächsgegenstand und alle Teilnehmer nennen)?**
- 1.2 Aus welchen konkreten Anlässen kamen diese Kontakte zwischen Vertretern der Staatsregierung und der Kommunikationsagentur heller & Partner zustande (bitte hierbei auch jeweils diejenige Person angeben, die den Kontakt veranlasst hat)?**

- 1.3 War der Staatsregierung jeweils bekannt, in wessen Auftrag die Kommunikationsagentur heller & Partner diese Termine erbeten hat (bitte gegebenenfalls Mandanten nennen)?**
- 2.1 Was hat die Staatsregierung nach den Treffen mit Vertretern der Kommunikationsagentur heller & Partner jeweils veranlasst?**
- 2.2 Inwiefern sind der Staatsregierung Fälle bekannt, in denen es wirtschaftliche Verbindungen, beispielsweise in Form von Provisionen, zwischen aktuellen und ehemaligen Mitgliedern der Staatsregierung und Abgeordneten des Landtags und der Kommunikationsagentur heller & Partner gab (bitte um Darlegung der einzelnen Fälle)?**
- 2.3 Inwiefern vermittelte die Kommunikationsagentur heller & Partner Aufträge zwischen der Staatsregierung und Vertretern der Privatwirtschaft (bitte gegebenenfalls konkrete Fälle erläutern)?**

Die Fragen 1.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Folgende Gespräche bzw. Termine unter Teilnahme von Vertretern oder Mitgliedern der Staatsregierung waren feststellbar:

Am 23.08.2021 fand ein Gespräch mit heller & Partner in der Staatskanzlei statt. Anlass war die Beteiligung von heller & Partner an dem Eingang einer Unterstützungszahlung auf das Katastrophenhilfekonto des Freistaates im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe. Zu verwaltungsinternen Vorbereitung des Termins erfolgten die den Gepflogenheiten entsprechenden Gespräche. Sämtliche Mittel wurden am 21.09.2021 an die betroffenen Kommunen ausgehändigt.

Am 09.04.2019 nahm ein Vertreter des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (StMI) zusammen mit 70 weiteren Teilnehmern (unter anderem zahlreiche Pressevertreter) an der Buchpräsentation „EINFLUSS NEHMEN – Die Kraft der direkten Demokratie“ auf Initiative von heller & Partner teil. Ein während des Termin entstandenes Foto wurde auf der Homepage des Staatsministeriums veröffentlicht.

Am 16.05.2019 fand ein Gesprächstermin zu aktuellen Entwicklungen der BayernLB statt. Anlass für den Gesprächstermin war eine Anfrage von heller & Partner. Teilnehmer waren ein Vertreter des StMI, heller & Partner sowie ein Vertreter der BayernLB. Dem Gespräch folgten keine weiteren Veranlassungen.

Eine Unternehmensvorstellung der Novalpina Capital Group / NSO-Gruppe fand am 24.09.2019 statt; Teilnehmer waren unter anderem Vertreter des StMI sowie heller & Partner. Der Termin erfolgte nach einer Anfrage für einen Gesprächstermin durch heller & Partner. Aus dem Gespräch resultierten keine weiteren Veranlassungen.

Am 25.09.2019 fand auf Initiative von heller & Partner ein Armbrustschießen statt, an dem unter anderem zwei Vertreter des StMI und ein Vertreter des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) teilnahmen.

Zum geplanten Zentrum für Katastrophen und Terrorabwehr fand am 21.11.2019 ein Gesprächstermin statt, an welchem ein Vertreter des Bayerischen Roten Kreuz, zwei Vertreter des StMI sowie Vertreter von heller & Partner teilnahmen.

Am 19.09.2020 fand auf Anfrage des StMI ein Gespräch betreffend die geplante Ansiedelung von Center Parcs auf dem ehemaligen Muna-Gelände statt. Teilnehmer waren heller & Partner, Vertreter der betroffenen Gemeinden und des Landkreises sowie des Bundesforstbetriebs Hohenfels. Aus dem Gespräch folgten keine weiteren Veranlassungen.

Mit E-Mail vom 06.08.2021, der ein Telefonat vorausgegangen war, wandte sich die Kommunikationsagentur heller & Partner an das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat bezüglich eines steuerlichen Einzelfalls. Die Anfrage wurde mit E-Mails vom 11.08.2021 und 13.08.2021 beantwortet.

Am 18.11.2020 fand auf Veranlassung von heller & Partner ein Telefonat mit dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie statt. Gegenstand des Gesprächs war die geplante Ansiedelung eines neuen „Center Parcs“ im Fränkischen Seenland im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und die Bitte um Auskunft zu statistischen Daten zur Wirtschaftskraft des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen in Relation zu anderen Gebietskörperschaften in Bayern. In Folge des Gesprächs wurden heller & Partner die beim Landesamt für Statistik öffentlich zugänglichen Daten zum „Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in den Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns“ 2008–2018 übermittelt.

Auf Veranlassung der Messe München GmbH, die von heller & Partner vertreten wurde, fand am 27.02.2019 ein Gespräch mit Vertretern des StMB statt. Anlass des Gesprächs war die Kommunikationsstrategie für eine mögliche S-Bahn-Anbindung der Messe München. Weitere Veranlassungen erfolgten nicht.

Auf Veranlassung von heller & Partner fand am 22.04.2020 ein Telefonat mit Vertretern des StMB betreffend urbane Seilbahnprojekte in Bayern statt. Weitere Veranlassungen erfolgten nicht.

Am 06.07.2020 ging beim StMB eine Gesprächsanfrage per E-Mail von heller & Partner bezüglich einer Vorstellung des Produkts „publicDialogue“, der Entwicklung eines „ersten Tools zur digitalen Bürgerbeteiligung“ durch das Tochterunternehmen VA-Lyou, ein. Infolgedessen fand am 14.07.2020 ein Gespräch zwischen Vertretern von heller & Partner und des StMB statt. Die zuständige Fachabteilung empfahl sodann einen Vergleich mit anderen auf dem Markt befindlichen Produkten. Dabei sollten Bereiche und Projekte im Geschäftsbereich des StMB vor dem Hintergrund einer Bürgerbeteiligung bzw. Bürgerkommunikation identifiziert werden. Darauf aufbauend sollte ein eigenes passgenaues Instrument entwickelt werden.

Am 06.08.2020 wandte sich das StMB mit einem Markterkundungsersuchen bezüglich des Aufbaus einer digitalen Plattform zur Beteiligung und Befragung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachleuten vom Bau an heller & Partner. Dieses Ersuchen wurde von heller & Partner mit Schreiben vom 01.09.2020 beantwortet. Ein in der Folge geplantes Treffen für den 23.09.2020 wurde abgesagt. Das Projekt wurde seither nicht weiterverfolgt.

Am 13.10.2021 fand auf Veranlassung von heller & Partner, die den Verband der Prüfsachverständigen vertraten, ein Gespräch mit Vertretern des StMB betreffend eine mögliche hoheitliche Tätigkeit von Prüfsachverständigen für Brandschutz statt. Die entsprechende Prüfung einer hoheitlichen Tätigkeit läuft derzeit.

Am 01.10.2021 fand anlässlich einer Anfrage eines privaten Denkmaleigentümers ein Gespräch eines Vertreters von heller & Partner mit Vertretern des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie des Landesamts für Denkmalpflege statt. Ge-

sprächsgegenstand war der Umgang mit dem Baudenkmal. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Am 24.03.2021 fand auf Veranlassung von heller & Partner, die einen privaten Immobilieneigentümer vertraten, ein Gespräch mit Vertretern des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst anlässlich einer Liegenschaftsangelegenheit statt. Die Angelegenheit wurde nach Prüfung nicht weiterverfolgt.

Auf Veranlassung von heller & Partner fand am 12.02.2020 ein allgemeines Kennenlerngespräch mit Vertretern des Staatsministeriums für Digitales statt. Eine weitere Veranlassung erfolgte nicht.

Am 10.02.2021 fand auf Veranlassung von heller & Partner ein Gespräch mit Vertretern des Staatsministeriums für Digitales statt. Gegenstand des Gesprächs war die Vorstellung des Produkts „publicDialogue“. Eine weitere Veranlassung erfolgte nicht.

- 3.1 Wie hoch sind die Beträge, die seit 2014 aus dem Staatshaushalt an die Kommunikationsagentur heller & Partner direkt oder indirekt geflossen sind (bitte nach einzelnen Aufträgen aufschlüsseln)?**
- 3.2 Für welche Leistungen waren diese Gelder jeweils vorgesehen?**
- 3.3 Gab es nach der Bezahlung der Beratungsleistung Beanstandungen der Staatsregierung (bitte gegebenenfalls ausführen)?**
- 4.1 Aufgrund welcher Vergabeverfahren hat die Kommunikationsagentur heller & Partner Aufträge der Staatsregierung erhalten?**
- 4.2 Wie viele Teilnehmer gab es bei diesen Vergabeverfahren jeweils?**
- 4.3 In welchem Zeitraum fanden diese Vergabeverfahren jeweils statt?**

Die Fragen 3.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet.

Im Rahmen einer Abfrage aller Ressorts sowie der Staatskanzlei wurden keine Beträge oder Vergabeverfahren gemeldet.

- 5.1 Hat die Kommunikationsagentur heller & Partner seit 2014 für Unternehmen, an denen der Staat beteiligt ist/war, gearbeitet?**
- 5.2 Wenn ja, über welchen Zeitraum?**
- 5.3 Wurden diese Aufträge jeweils ausgeschrieben?**

Die Fragen 5.1 bis 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet.

Die Kommunikationsagentur heller & Partner ist seit Juni 2021 bis heute für die BayernHeim GmbH tätig. Am 17.03.2021 wurde ein Vergabeverfahren mit Ausschreibung bezüglich folgender Leistung „Beratungs- und Umsetzungsleistungen in der Unternehmenskommunikation“ gestartet. Vier Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zwei Firmen haben ein verwertbares Angebot abgegeben. Aufgrund des Vergabevorschlags wurde mit Unterschrift vom 19.05.2021 ein Rahmenvertrag, bezeichnet als „Grundsatzvereinbarung“, mit heller & Partner Marketing und Services AG mit Wirkung ab 01.06.2021 abgeschlossen.

Die BayernLB hat die Kommunikationsagentur heller & Partner für den Zeitraum von März 2015 bis März 2022 beauftragt. Eine zweite Beauftragung, auf deren Grundlage heller & Partner bis heute arbeitet, erfolgte 2019.

In beiden Fällen erfolgte keine Ausschreibung. Auf die BayernLB (und die anderen Landesbanken) findet das Vergaberecht keine Anwendung, weil sie nicht als öffentliche Auftraggeberin im Sinne des § 99 Nr. 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) anzusehen ist; es fehlt an dem Tatbestandsmerkmal „im Allgemeininteresse liegende Aufgaben nichtgewerblicher Art“.

6.1 Hat die Kommunikationsagentur heller & Partner seit 2014 für bayerische Behörden gearbeitet?

6.2 Wenn ja, über welchen Zeitraum?

6.3 Wurden diese Aufträge jeweils ausgeschrieben?

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam wie folgt beantwortet.

Im Rahmen einer Abfrage aller Ressorts sowie der Staatskanzlei wurden keine Sachverhalte gemeldet.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.